Presseinformation

26. Mai 2020

Land NÖ beschloss 4,5 Mio. Euro für Screeningprogramme auf SARS-CoV-2

Insgesamt rund 50.000 Testungen in Planung

Die NÖ Landesregierung beschloss in ihrer heutigen Sitzung einen Betrag in der Höhe von 4,5 Millionen Euro für die Durchführung von Screeninguntersuchungen auf SARS-CoV-2-Krankheitserreger und Antikörper. „Die Screeningprogramme sind ein wichtiger Teil der blau-gelben Teststrategie, in deren Rahmen bis zum heutigen Tag ca. 12.000 PCR-Testungen durch Screenings durchgeführt wurden. Mit dem heutigen Beschluss können nun bis zu 50.000 Testungen umgesetzt werden“, betonen die zuständigen Regierungsmitglieder Ulrike Königsberger-Ludwig und Christiane Teschl-Hofmeister.

Unabhängig von der Zustimmung des Bundes kann das Land Niederösterreich eigene Untersuchungen veranlassen. Bisher wurden in Niederösterreich Screenings zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Gesundheitswesens, zur Feststellung der Durchseuchungsrate in besonders betroffenen Einrichtungen und zur Feststellung der Durchseuchungsrate von bestimmten Berufsgruppen durchgeführt. Testreihen wurden etwa in Spitälern, Pflege- und Behindertenheimen, aber auch bei Hausärzten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sozialmedizinischer und Sozialer Dienste abgewickelt. „Die Tests setzen auf Freiwilligkeit und werden auf Grundlage epidemiologischer Aspekte sowie Erfordernisse veranlasst. Sie unterstützen das Auffinden von Infektionsclustern und sorgen für die Sicherheit von Beschäftigten, die aufgrund ihrer Tätigkeit einem erhöhten Risiko einer Infektion oder Weiterverbreitung ausgesetzt sind“, schildern die beiden Landesrätinnen.

Bislang setzte das Land NÖ in seiner Teststrategie zudem auf den Einsatz mobiler Testteams, die Verdoppelung der Testkapazitäten, die Errichtung von Drive-in-Teststationen und eine landesweite Informationskampagne. Zudem wurde ein konsequentes Contract Tracing verfolgt, also das Identifizieren von Kontaktpersonen durch Ärzte der Bezirksverwaltungsbehörden. „Die getroffenen Maßnahmen haben insgesamt ihre Wirkung gezeigt und unser Ziel der Abflachung der hohen Steigerungszahlen an Neuerkrankungen erreicht. Allerdings wird das Coronavirus unser aller Leben auch in Zukunft beeinflussen. Aus diesem Grund

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

bleibt der Schutz vor einer Infektion unser zentrales Anliegen“, so Königsberger-Ludwig und Teschl-Hofmeister abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at, Büro LR Königsberger-Ludwig, Mag. Dr. Anton Heinzl, Telefon 02742/9005-12576, E-Mail anton.heinzl@noel.gv.at